

cke, schrecke aus dem Schlafe  
deine Schaaf! Was verloren,  
werde in dir neu geboren!

5. Reuch unser Herz zu  
dir hinauf, thu uns die blö-  
den Augen auf, daß wir  
dich, Herr, erblicken, in Ar-  
muth sonst und Niedrigkeit,  
jetzt in des Vaters Herrlich-  
keit, und uns zur Heimfahrt  
schicken! Lichte, richte unsre  
Pfade! Gieb uns Gnade!  
Hilf uns ringen, durch den  
Tod in's Leben dringen!

6. Du Sonne der Ge-  
rechtigkeit, laß deiner Strah-  
len Helligkeit auf alle Län-  
der fallen; du überfließend  
Gnadenmeer, den Strom des  
Heils laß von dir her durch  
alle Herzen wallen; leuchte,  
feuchte, was umnachtet und  
verschmachtet, daß die Erde  
deiner Herrlichkeit voll werde!

#### 4.

##### Jahreschluß.

Mel. Christus der ist mein ic.

Das Jahr ist nun zu Ende,  
doch dein Erbarmen nicht;  
noch segnen deine Hände, noch  
scheint dein Gnadenlicht.

2. Des Glückes Säulen  
schwanken, der Erde Gut zer-

stäubt, die alten Freunde wan-  
ken; doch deine Liebe bleibt.

3. Der Jugend Reiz ver-  
gehet, des Mannes Kraft wird  
matt; doch innerlich erstehet,  
wer dich zum Freunde hat.

4. Mein Tag ist hinge-  
schwunden, mein Abend bricht  
herein; doch weil ich dich ge-  
funden, so kann ich fröhlich  
sein.

5. Und ob der Lebensfa-  
den auch heute noch zerreißt;  
du sicherst mich vor Schaden,  
denn du bewahrst den Geist.

6. Das Dunkel ist gelich-  
tet, das auf dem Grabe liegt,  
das Kreuz steht aufgerichtet,  
an dem du hast gesiegt.

7. Erheben gleich die Sün-  
den des alten Jahres sich;  
du lässest Heil verkünden, und  
wirfst sie hinter dich.

8. Du heilst der Sünden  
Schaden, hilffst mir aus der  
Gefahr, und siehst mich an  
in Gnaden auch in dem neuen  
Jahr.

#### 5.

##### Neujahrslied.

Mel. Ein' feste Burg ist unser ic.

Muf dich allein, Herr Ze-  
baoth, gründ' ich mein  
ganzes Hoffen. Dein Vater-